

NIEDERSCHRIFT

der 9. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 19.03.2015

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Sportlerheim Großkorbetha, Stadionstraße 10
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Bestätigung der Niederschrift vom 26.02.2015 | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Eingliederung AZV Saale-Rippachtal in den ZWA Bad Dürrenberg | 029/2015 |
| TOP 5 | Bericht des Wehrleiters der FFW Kleinkorbetha | |
| TOP 6 | Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen | |
| TOP 7 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Verkauf von Grundstücken | 032/2015 |
| TOP 2 | Verkauf eines Grundstückes | 031/2015 |
| TOP 3 | Finanzielle Unterstützung Feuerwehr Kleinkorbetha | |
| TOP 4 | Antrag Heimatverein Kleinkorbetha auf finanzielle Unterstützung Heimatfest | |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Beschluss zur Tagungsordnung

Der Ortsbürgermeister Herr Drewitz eröffnet um 19 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Drewitz stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

Herr Drewitz stellt den Antrag, die vorliegende Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil wie folgt zu ändern:

Im nicht öffentlichen Teil werden 2 neue Punkte aufgenommen:

1. Antrag Feuerwehr Kleinkorbetha auf finanzielle Unterstützung
2. Antrag Heimatverein Kleinkorbetha auf finanzielle Unterstützung Heimatfest

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig angenommen.

2. Bestätigung der Niederschrift vom 26.02.2015

Die Niederschrift vom 26.02.2015 wird mit 6 Ja-Stimmen angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Beleuchtung Wiesenenstraße

Herr Theile, wohnhaft in Großkorbetha, Wilhelm-Külz-Str.1, möchte wissen, weshalb in der Wiesenstraße neue Straßenlampen aufgestellt wurden, obwohl es einige Straßen in der Siedlung gibt, wie z.B. die Wilhelm-Külz-Str., die nicht oder unzureichend beleuchtet sind. Er möchte weiterhin Informationen, was mit den alten Beleuchtungsmitteln geschehen ist.

Weiterleitung an Fachbereich IV

Bushaltestelle Friedensstr. 15

Auf die Frage von Herrn Theile, bezüglich der Aufstellung der Bushaltestelle in der Friedensstr. 15 teilt der Ortsbürgermeister Herr Drewitz ihm mit, dass laut seinen Informationen die alte Bushaltestelle zurzeit durch die Stadt instand gesetzt werden muss.

Großkorbetha, NSK- Ersatz NSF Mozartstraße/Schillerstraße

Herr Drewitz verliest ein Schreiben von der avera ingenieurgesellschaft mbH vom 22.01.2015. Das Schreiben liegt als Anlage bei.

Schadensbeseitigung aufgrund Sanierung der 110 kV Bahnstromleitung Leipzig Wahren - Großkorbetha

Herr Drewitz informiert die Anwesenden, dass durch die LTB Leitungsbau GmbH Radebeul nach Abschluss der Bauarbeiten entstandenen Schäden beseitigt werden:

1. Schwarzdecke im Bereich der Kurven auf dem Saale-Radwanderweg wird erneuert
2. Kirschbergsiedlung Zufahrt zu einer landwirtschaftlich genutzten Fläche wird die obere Bodenschicht abgetragen und es wird eine 30 cm starke Schicht Wegebbaumaterial eingebracht.

Straßenführung

Herr Hoppen, wohnhaft Hohle Nr.8, ist mit der Beantwortung seiner Anfrage bezüglich der Aufstellung eines Verkehrsspiegels Ecke Hohle/Gniebendorfer Str.4, nicht einverstanden. Er bringt an, dass die Gefahr bei Auffahrt auf die L 182 nach wie vor besteht und bittet um nochmalige Überprüfung der Sachlage durch den Fachbereich III.

Weiterleitung an Fachbereich III, Herrn Arning

Anfrage an Leitstelle der Feuerwehr

Herr Horn, stellv. Ortsbürgermeister fragt an, wieso wurde die Ortsfeuerwehr Kleinkorbetha bei dem Gefahrengutunfall am 12.03.2015 auf der A9 nicht angefordert wurde, obwohl sie über den kürzesten Anfahrweg verfügen und eine gute und einsatzfähige Spezialtechnik haben.

Weiterleitung an Leitstelle Feuerwehr Weißenfels

Naturschutzgebiet

Frau Sander, Mitglied des Ortschaftsrates, möchte wissen, ob es in Naturschutzgebieten, wie z.B. in den Jättern in 06688 Weißenfels, OT Großkorbetha, auch wenn diese Flächen Privatpersonen gehören, erlaubt ist, Laubbäume zu entfernen und dafür Kiefern und Fichten zu pflanzen? Diese gehören laut ihrer Meinung nicht in ein Naturschutzgebiet.

Weiterleitung an untere Naturschutzbehörde

:

4. Eingliederung AZV Saale-Rippachtal in den ZWA Bad Dürrenberg

Sitzungsvorlage 029/2015

Frau Schlegel stellt sich den Anwesenden als Mitglied des Ortschaftsrates Schkortleben und des Stadtrates vor. Sie wurde vom Stadtrat in die Verbandsversammlung des AZV Saale-Rippachtal, in der die Stadt Weißenfels für die entsorgenden Gemeinden Mitglied ist, als Vertreterin entsandt. Es gibt 4 Stimmberechtigte, die Stadt Weißenfels, Lützen, Teuchern und Hohenmölsen. Sie erläutert nochmals die Ausgangssituation (Siehe Anlage 5) am Beispiel des Schmutzwassers.

Die Zweckverbände wurden vom Land angehalten zu fusionieren, um Fördergelder zu erhalten. Durch diese Fusionierung wird es keine Beitragsminimierung geben, darauf weist Frau Schlegel nochmals hin. Es gibt einen sehr großen Sanierungsbedarf am Klärwerk Wengelsdorf, da am Limit gearbeitet und keine technischen Anlagen erneuert wurden. Weißenfels gliedert sich in den ZWA Bad Dürrenberg ein. Durch die geplante Überleitung gibt es dann 7 stimmberechtigte Mitglieder (Lützen, Teuchern, Weißenfels, Bad Dürrenberg, Hohenmölsen, Leuna, Schkopau) mit je 1 Stimme.

Die Gebührenkalkulation erfolgt auch weiterhin getrennt für die bisher bestehenden Abrechnungsgebiete.

Der Ortschaftsrat Großkorbetha soll am heutigen Tag darüber beschließen, ob die Mitglieder des Ortschaftsrates mit dieser Eingliederung einverstanden sind. Die Eingliederung soll nur unter der Beachtung notwendiger Änderungen der vorgelegten Satzung erfolgen.

Fördergeldanträge für die Erneuerung der Kläranlage (kosten ca. 7 Mio. €) wurden gestellt, Bescheide stehen noch aus. Die Förderung soll ca. 67% betragen.

Die jetzige Kreditbelastung für den AZV Saale-Rippachtal beträgt 19 Mio. €. Dieser Betrag ist zu großen Teilen seit 2009 auf eine 50-jährige Tilgungszeit vorgestreckt, wobei dieser Zeitraum der Abschreibung entspricht und in der Gebührenkalkulation berücksichtigt ist.

Derzeit ist keine Gebührenerhöhung erkennbar. Anstehende Investitionen könnten sich erst ab 2019 auf die Gebühren auswirken.

Das technische Projekt der Kläranlage wird den Verbandsmitgliedern am 08.04.2015 vorgestellt, informiert Frau Schlegel.

Herr Drewitz stellt abschließend dazu fest, dass es Stadtratsbeschlüsse von 2011 und 2012 gibt, die eine Fusion zwischen Weißenfels, Wengelsdorf und Großkorbetha vorsah. Diese wurden ignoriert und er kann diese Vorgehensweise der Stadt Weißenfels nicht nachvollziehen.

Beschluss-Nr.: GK 17 – 09/2015 vom 19.03.2015

Anhörung des Ortschaftsrates Großkorbetha zur Eingliederung AZV Saale-Rippachtal in den ZWA Bad Dürrenberg

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt zu, der städtischen Vertreterin in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Saale-Rippachtal folgende Weisung zur Stimmabgabe in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes zu erteilen:

1. Der Eingliederung des Abwasserzweckverbandes Saale-Rippachtal in den Zweckverband für Wasserversorgung Abwasserversorgung Bad Dürrenberg zum 1. Januar 2016 zu den Bedingungen des dieser Beschlussvorlage beiliegenden Eingliederungsvertrages wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass darin die im Sachstandsbericht unter A Ziff. 2. und B Ziff. 2. bis 6. enthaltenen Veränderungen berücksichtigt sind.
2. Sollten die Voraussetzungen für eine Zustimmung nach Ziff. 1. nicht erfüllt sein, ist sich der Stimme zu enthalten.

Abstimmung:	dafür: 6	dagegen: ---	Enthaltung.: ---
-------------	----------	--------------	------------------

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

5. Bericht des Wehrleiters der FFW Kleinkorbetha

Herr Benold, Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Kleinkorbetha, berichtet über die verantwortungsvolle Tätigkeit im vergangenen Jahr und über zukünftige Aufgaben.

- Ortsfeuerwehr besteht seit 110 Jahren
- ab 2013 gab es 12 aktive, gut ausgebildete Kameraden
- zurzeit sind es 14 Kameraden, wovon 7 die Atemschutztauglichkeit besitzen
- es gibt 2 Verbandsführer, 2 Gruppenführer, 5 Maschinisten und Weiterbildungslehrgänge an der Feuerweherschule Eckartsberga wurden absolviert
- in der Ortsfeuerwehr arbeiten 4 ausgebildete Berufsfeuerwehrleute mit
- zu 11 Einsätzen wurde die Feuerwehr 2014 gerufen
- die Alarm- und Ausrückeordnungen müssen neu überarbeitet werden, die Feuerwehr Kleinkorbetha hat mit ca. 5 min. den kürzesten Anfahrtsweg zur A9 und A38 und wird oft zu Einsätzen nicht gerufen
- die Ortsfeuerwehr besitzt modernste Einsatztechnik und die Kameraden sind umfassend u.a. über Gefahrenabwehrungen geschult
- weitere Ausbildung auf Kreis- und Landesebene wurden beantragt

Auf Nachfrage von Herrn Drewitz, die die weitere Zusammenarbeit der Wehren betrifft, stellte der Wehrleiter von Großkorbetha, Herr Hödel und der Wehrleiter von Kleinkorbetha, Herr Benold, dar, dass beide Feuerwehren zukünftig gemeinsam Ausbildungen absolvieren werden, die jetzige Zusammenarbeit weiter verbessern wollen und das bei Problemen die direkte Aussprache zwischen den beiden Wehren gesucht wird.

Unser Dank für die Unterstützung der Ortsfeuerwehr geht an Herrn Drewitz, die Ortschaftsräte von Großkorbetha und an die Stadt Weißenfels. Wir möchten sie herzlich am 15.05.2015, 19 Uhr, anlässlich des 110-jährigen Bestehens der Feuerwehr Kleinkorbetha, sie sehr geehrte Ortschaftsräte und sie Herrn Drewitz, recht herzlich zur Fahnenweihe einladen.

Herr Guiking, stellv. Wehrleiter von Kleinkorbetha, berichtet über eine Einsatzübung in der Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ in Großkorbetha am 06.03.2015.

Er informierte die Mitglieder des ORS darüber, dass die bereits mehrmals angeforderten Lampen für die Autos in Kleinkorbetha eingetroffen und auch die Rostschutzfarbe für die Fahrzeuge geliefert wurde. Die Fassade der Feuerwehr Kleinkorbetha wird bis zum Jubiläum einen neuen Anstrich erhalten.

Abschließend stellt Herr Horn, stellv. Ortsbürgermeister, dar, dass eine Feuerwehr in Kleinkorbetha dringend notwendig ist, die auch eigenständig bleiben muss, da bei Hochwasser die Feuerwehr Großkorbetha einen Umweg durch fremdes Verwaltungsgebiet fahren muss, um z.B. an eine Einsatzstelle auf der A 9 oder A38 zu kommen. Er lobt die gute Arbeit beider Wehren.

6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Die Hauptausschusssitzung findet am 23.03.2015 und der Finanzausschuss tagt am 24.03.2015, darüber informierte Herr Drewitz.

Sitzung des Stadtrates - 05.03.2015

- Ausbau der Kreuzung Leipziger Straße
- Ehrenbürgerschaft
- Haushaltssatzung
- Zusammenschluss mit dem AZV-Naumburg
- Urnen Weißenfelder Friedhof
- Kosten für Regenüberlaufbecken sind gestiegen

Kreistagssitzung – 09.03.2015

- Bericht des Landrates Herr Ulrich
- Asylbewerber in Tröglitz
- Breitbandausbau ist für Wirtschaft und öffentliche Einrichtungen wichtig
- Umgehungsstraße Theißen soll gebaut werden
- Bundeswehr – Zeitzer Forst
- Mitarbeiter der Kommunalaufsicht gehen in einzelne Verwaltungen zur Beratung und Anleitung
- Seniorenbeirat für den BLK wird am 21.04.2015 gewählt
- Zementwerk Kasdorf an einen irischen Investor verkauft
- Arbeitsamt plant Projekt mit Langarbeitszeitlosen
- Förderschule in Hohenmölsen steht vor dem Aus
- Kifög – Land muss nachbessern
- Kindergartenbeitrag soll sich erhöhen

7. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen

- 20.03.2015, 18 Uhr, 1. Spatenstich Brücke Leißling-Uichteritz
- 22.03.2015, 9 Uhr, Fahrradexkursion des Arbeitskreises Hallesche Auenwälder zu Halle e.V. (AHA) von Weißenfels nach Bad Dürrenberg zum Erhalt der Auenwälder
- Herr Drewitz informierte den Ortschaftsrat über seine Teilnahme an der ORS am 13.03.2015 in Schkortleben u.a. zum Hochwasserschutz in unserer Region.
- Herr Freiwald, Stadtratsvorsitzender Weißenfels, stellte sich als Kandidat für die OB-Wahl in Weißenfels, erklärte Herr Drewitz
- Auf Anfrage von Herrn Horn, wie der Stand der Elternbefragung, die Betriebsferien in den Kindertagesstätten in den Sommermonaten betreffend ist, konnte Herr Drewitz noch keine Auskunft geben, da die Befragung noch läuft.

Anfrage**Sanitäranlagen in Feuerwehr Kleinkorbetha**

Herr Guiking, stellv. Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Kleinkorbetha, stellt den Antrag 2 Toilettenbecken und 2 Urinale in der Feuerwehr Kleinkorbetha durch neue Keramik zu ersetzen.

Weiterleitung an Fachbereich II